


Impuls aktuell



23.12.2020

Vom Weihnachtsstern und von Menschen, die uns Mut machen

Liebe Freunde der Impulswelle

Geht es Ihnen manchmal auch so, dass Sie durch die Ereignisse der letzten Wochen und Monate enttäuscht und entmutigt sind? Da waren die **Wahlen in Amerika** und die **drakonischen Massnahmen** der Regierungen in aller Welt, begründet durch die **«zweite Welle der Corona-Pandemie»**, die wesentlich zu einer deprimierten Stimmung in unserem Land beigetragen haben. Seit in Amerika die Klagen gegen die verfälschten Wahlen in den Swing-Staaten abgelehnt worden sind, scheinen die Hoffnungen auf eine gerechtere Welt nicht nur in Amerika verfliegen. Auch die Hoffnungen vom Sommer, dass die Virusgefahr bald vorbei sei und wir wieder auf dem Weg zum Normalzustand seien, wurden zunichte gemacht. **Sollen die vielen Demonstrationen, Videos und Briefe an die Regierenden zu allem, was schiefläuft, nichts gebracht haben?** Trotz alledem bin ich auch immer wieder zuversichtlich, dass es ein Licht am Ende des Tunnels geben wird. Darüber lohnt es sich, jetzt, am Ende des Jahres, etwas vertiefter nachzudenken.

Nach wie vor möchten wir von der Impulswelle dafür sorgen, dass nicht nur über diese dunkle Zeit berichtet wird, sondern auch einige Lichtblicke und Hoffnung für das kommende Jahr aufgezeigt werden.

In den letzten Tagen beschäftigt mich das Weihnachtsgeschehen vor 2000 Jahren und ich frage mich, ob und wie seine Botschaft und seine Bedeutung der Menschheit heute noch etwas zu sagen haben. Wie wir wissen, geschah die Geburt von Jesus zum Beginn des **Fischezeitalters** mit dem **Erscheinen des Weihnachtssterns** im Jahre 7 n. Chr. Was die Weisen aus dem Morgenland damals am Himmel sahen, **war eine Jupiter-Saturn-Konjunktion**, ein sehr seltenes Phänomen. Rückblickend gesehen begann damit einerseits eine sehr dunkle, unbewusste und grausame Zeit. Andererseits brachten uns die anschliessenden Jahrhunderte u. a. auch unschätzbare Kulturschätze, die Reformation und die Renaissance. Auch die heutige Zeitrechnung mit dem Jahre 1 n. Chr. zeugt davon, dass damals etwas sehr Wichtiges geschehen ist: nämlich der Beginn einer neuen Epoche.

In dieser Woche, genau am **21.12.20** ist unser Sonnensystem ins Zeitalter **des Wassermanns** eingetreten. Am Himmel ist wieder **eine Jupiter-Saturn-Konjunktion zu sehen**. Kurz gesagt: Damit wird wieder ein **wichtiger Meilenstein für die kommende Zeit gesetzt**. Astrologen sprechen von **einer Zeit des Aufbruchs** und der Erneuerungen, einem lichtvolleren und bewussteren Zeitalter.

Aber die Übergangszeit ist hart, wie wir jetzt erleben. Wenn ich darüber nachdenke, gibt es, was die Dekadenz am Ende eines Zyklus betrifft, sehr viele Parallelen zu Palästina unter römischer Herrschaft, z. B. der Zustand im Tempel von Jerusalem und den Kirchen und Gotteshäusern von heute (Papst und „Great Reset“). Es stellt sich die Frage, ob wir nicht erst jetzt langsam in der Lage sein werden, **die Botschaft der LIEBE und der WAHRHEIT, die Jesus gebracht hat, zu verstehen und zu verwirklichen. Das Licht wird, wie bekannt, in den dunkelsten Tagen geboren, real und**

Impuls aktuell 24.12.20

symbolisch gesehen. Vor 2000 Jahren war das so, und ich schöpfe die Hoffnung aus dieser Weihnachtsbotschaft, dass das auch heute wieder so sein wird. **Wir brauchen eine neue Wertegesellschaft, die z. B. Lügen von Wahrheit unterscheiden kann.** Man muss nur einen Blick in die Bibel, dem meist verbreiteten Buch der Welt werfen, um zu verstehen, was damals wie heute wichtig war. Unter **Lukas 12.2** lesen wir, wen man wirklich fürchten muss. „Jesus wandte sich an seine Jünger und sagte, hütet Euch vor der Heuchelei der Pharisäer. Es kommt die Zeit, da wird alles offenbar werden. Alles, was jetzt noch geheim ist, wird öffentlich bekannt werden.“

Heute geht es um den **Verlust der Demokratie und um eine Pandemie, welche von den Regierungen ausgenutzt wird**, um Grenzen zu überschreiten, um unsere Freiheit einzuschränken und um ganze Wirtschaften an die Wand zu fahren, damit die Menschheit verklavt und vom Staat abhängig wird. **Die heutigen Pharisäer** – nennen wir sie beim Namen – sind die **globalen Eliten des WEF, grosse Tech-Konzerne, die sich als Zensoren aufführen, Medien- und Pharmakonzerne, die Wahrheiten verschweigen, der IWF, die Zentralbanken, Ökodiktatoren und Staaten**, die ihre Macht immer weiter ausbauen, auf dem Rücken der Bürger und der freien Wirtschaft.

Wir leben in einer **Übergangszeit**, und die scheint sich noch für eine Weile hinzuziehen. **Die Machtelite gibt nicht kampfflos auf.** Da ist neben Zuversicht auch viel Geduld gefragt, nicht immer unsere grösste Stärke! Am besten ist es, wenn wir die Ereignisse dieses Jahres aus einer gewissen Distanz und in grösserem Zusammenhang betrachten.

Das Märchen der Brüder Grimm vom Rumpelstilzchen lehrt uns, wie eine junge Königin um ihr Kind (ihre Freude, ihre Zukunft) kämpft. Sie ist durch das Streben nach Macht und Reichtum ihres Vaters in die Abhängigkeit vom kleinen Teufelchen Rumpelstilzchen geraten. Erst als sie erfährt, **dass das Böse, das sie bedroht, bei seinem Namen genannt werden muss**, um seinen Zauber und seine Macht zu brechen, kann sie es besiegen. ("O wie gut, dass niemand weiss, dass ich Rumpelstilzchen heiss.")

Heute gibt es viele Rumpelstilzchen. **Was wir jetzt dringend brauchen, sind mutige Menschen**, die die selbstsichere Machtelite, ihre Absichten und Netzwerke beim Namen nennen und sie entlarven. **Es gilt, die Pläne für den "Great Reset" zu verhindern.** Das sind die Aufgaben, die wir für den Aufbruch in eine neue Epoche vor uns haben. **Von Menschen, die die Herausforderungen erkannt haben, soll in diesem Newsletter die Rede sein.** Sie ermutigen uns, mit Ihnen zusammen für **Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit** zu kämpfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen - auch im Namen unseres ganzen Impulswelle-Teams - **frohe und besinnliche Festtage** und für 2021 **Mut, Hoffnung und Zuversicht.**

Doris Honegger, Präsidentin Impulswelle

- **Das US-Volk kämpft für Demokratie und faire Wahlen**
- **Sidney Powell – die neue Heldin Amerikas**
- **PCR-Test: Die ersten Klagen sind eingereicht**
- **Robert F. Kennedys historische Rede in Berlin**
- **Verschiedene Wege aus der Schuldenkrise**
- **Die Welt nach den US-Wahlen**

Das US-Volk kämpft für Demokratie und faire Wahlen

Sie nennen sich „We the people“ („Wir das Volk“). Es sind Menschen, die mutig an die Öffentlichkeit treten, um den massiven Wahlbetrug in Amerika aufzudecken. Trump wurde zum Symbol für diese Bewegung. Dazu gehören Tausende von Wählern und Wahlbeobachter, die eidesstattlich als Zeugen auftreten wie z. B. **Melissa Carone**, die den Chef der Dominion-Wahlsysteme John Poulos der Lüge entlarvte (im Video bei Min. 3.34 <https://www.youtube.com/watch?v=s0uFDN5cDhY>). Dazu gehört auch **Ben Turner** (siehe Anhang „Dominion Analyse Turner“). Der Versicherungsmathematiker, der sich auf die Aufdeckung von Versicherungsbetrug spezialisiert hat, untersuchte Wahlergebnisse und kam auf eine durchschnittliche Verschiebung der Stimmen von 2 bis 3 Prozent für Biden.

* * * * *

Sidney Powell – die neue Heldin Amerikas

Eine grosse Hoffnungsträgerin der Amerikaner ist **Sidney Powell**. Die zielstrebige Anwältin lässt sich nicht einschüchtern und wird bereits als Heldin gefeiert. Sie hat noch Klagen vor dem Obersten Gerichtshof offen, die dafür sorgen könnten, dass Wahlmänner in den Swing-States Donald Trump zugesprochen werden könnten. Letztlich fällt die Entscheidung für die Präsidentschaft erst am 6. Januar und keinen Tag früher. „Es geht um die Wahrheit, wenn wir ein freies Land sein wollen, müssen wir ehrliche Wahlen haben“, sagt Powell. Viel zu lange habe man Wahlbetrug den Amerikanern und anderen Ländern angetan. Es gehe jetzt um Transparenz, sonst werde jede Abstimmung zur Farce.

https://www.youtube.com/watch?v=pV8qT_6Mj7g&feature=youtu.be

* * * * *

PCR-Test: Die ersten Klagen sind eingereicht

Ein weiterer Mensch, der den Mut hat, seine Stimme zu erheben, ist **Dr. Reiner Füllmich**. Der deutsche Rechtsanwalt gehört zu den Gründern vom **Corona-Untersuchungs-Ausschuss** (<https://corona-ausschuss.de/>). Im Mittelpunkt steht die Kritik am **PCR-Test von Dr. Drosten**. Je nach Handhabung des Tests kann eine Pandemie nach Wunsch an- oder abgeschaltet werden (beachten sie dazu Anhang „PCR-Test – die Mutter allen Übels“ und das Video <https://www.youtube.com/watch?v=VzooBBTwy1M>). Der Corona-Ausschuss ist inzwischen international vernetzt, stellt Gutachten und Klageschriften als Blaupausen zur Verfügung. In **Portugal** hat ein portugiesisches Berufungsgericht den PCR-Tests bereits für unzuverlässig erklärt und Quarantäne aufgehoben <https://tinyurl.com/yb5ass33>. Ein Einblick in die Arbeit des Corona-Ausschuss gibt z. B. eine Kurzfassung der 30. Sitzung unter dem Titel „Impfung unter der Lupe“ <https://odysee.com/@corona:8/Brandheiss---Corona-Ausschuss--30.Sitzung---Impfung-unter-der-Lupe---Kurzfassung:1>

Impuls aktuell 24.12.20

Auch in der **Schweiz** arbeitet ein Team mit dem Corona-Ausschuss zusammen. Erst kürzlich wurde eine Podiumsdiskussion durchgeführt mit dem Thema „**Coronavirus, Notrecht, Impfen – wohin geht die Reise?**“. <https://vimeo.com/490383123>

* * * * *

Robert F. Kennedy historische Rede in Berlin

In den **USA** wurde kürzlich ebenfalls Klage gegen den umstrittenen PCR-Test erhoben - von niemand Geringerem als dem Anwaltsteam von **Robert F. Kennedy Junior**. Ist die Klage erfolgreich, drohen Drogen und anderen **Schadenersatzansprüche in kaum vorstellbarer Höhe**. Im August 2020 hat der Impfgegner Robert Kennedy in Berlin an einer Demonstration gegen Corona-Massnahmen eine ebenso historische Rede gehalten wie sein Onkel **John F. Kennedy** im Jahre 1963. Der Neffe kritisierte die Pharmaindustrie und die machthungrige Elite und forderte eine Rückkehr zur Demokratie. <https://www.youtube.com/watch?v=-u3H3PvebBU>.

* * * * *

Verschiedene Wege aus der Schuldenkrise

Ein Mutmacher ist auch der Wirtschaftswissenschaftler und ehemalige Investmentbanker **Prof. Dr. Christian Kreiss**. In einfachen Worten schildert er die Lage der hochverschuldeten Wirtschaft und erläutert, warum vor allem Konzerne von der Pandemie profitieren. Aber er zeigt auch verschiedene Wege aus der Schuldenkrise. <https://www.youtube.com/watch?v=FxqitMF7XVA>

* * * * *

Die Welt nach den US-Wahlen

Nicht fehlen auf unserer Liste der Hoffnungsträger darf **Helga Zepp-LaRouche**. Die Politikwissenschaftlerin, Gründerin und Präsidentin des internationalen Schiller-Instituts setzt sich seit Jahren zusammen mit ihrem Mann **Lyndon La Rouche**, dem ehemaligen US-Präsidentschaftskandidaten, für eine gerechte Weltwirtschaftsordnung ein. Ihre regelmässig organisierten Konferenzen bringen prominente Referenten an einen Tisch, die Lösungen aktueller Probleme diskutieren. Absolut empfehlenswert ist das neueste Panel "Die Welt nach den US-Wahlen: nationale Souveränität oder digitale Zensur?" <https://www.youtube.com/watch?v=H5xcTdeiDU8>